



Medienmitteilung

Datum: 07. Oktober 2018
Rubrik: Kultur / Unterhaltung / Tourismus
Thema: Mundart-Kultur in den Bergen
Aufhänger: Gelungenes 2. Mundartfestival in Arosa
Link: www.mundartfestival.ch

Ein gelungenes 2. Mundartfestival in Arosa

Vier Tage Mundartkultur in all ihren Facetten – das zweite Mundartfestival Arosa überzeugte mit Diskussionen, Lesungen und Konzerten. Besucher wie auch Künstlerinnen und Künstler zeigten sich begeistert von dem vielseitigen Programm, und der Kursaal Arosa bewährte sich als Vorstellungs- und Begegnungsort.

Steff la Cheffe sorgte für den musikalischen Höhepunkt, Knackeboul für ein furioses Finale, dazwischen blieb viel Raum für nachdenkliche Morgengeschichten, für Dänu Siegrists leise Lieder im Bergkirchli, Andrea Zoggs „tierische Geschichten“ auf dem Weisshorn-Gipfel, für künstlerischen Austausch und lustvolle Diskussionen: über das Erstarken der Ostschweizer Dialekte im Schweizer Pop, über Kunst und Kitsch in der Heimatmusik und über sprachliche Unterschiede zwischen der Schweiz und dem „grossen Kanton“, Deutschland.

In siebzehn durchwegs gut besuchten Vorstellungen erlebte das Publikum die Mundartkultur vom Naturjutz bis zum Rap, von der Kurzgeschichte bis zum Roman, vom „Väärs“ bis zur Slam Poetry. Für Dialekt-Vielfalt war dabei gesorgt: Nyna Dubois, Andrea Zogg, Mario Pacchioli und Leonie Barandun-Alig vertraten das Bündnerland, dazu kamen 22 verschiedene Künstlerinnen,

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Yvonne Wüthrich, Medienverantwortliche Arosa Mundartfestival, yvonne.wuethrich@arosa.swiss



Künstler und Bands aus allen Ecken des Landes in zuvor teils nie gesehenen Formationen. Der deutsche Kabarettist Thomas C. Breuer warf einen liebevoll satirischen Blick auf unser Land, die jungen Electropopper Dachs aus St. Gallen zeigten, wie packend und zeitgemäss man in einem Ostschweizer Dialekt rocken kann. Und als Festival-Joker gab „Spitzbueb“ aus Basel sogar schon erste Reime der kommenden Fastnacht preis, Stichwort: Doppeladler.

„Für mich war jede einzelne Vorstellung ein Geschenk, der Best-of-Abend bleibt mir aber ganz besonders in Erinnerung: Die Kurzauftritte aller Eingeladener und die unterhaltsame Moderation von Hannes Hug haben das Publikum von Beginn weg gepackt, die Stimmung in der Dampfbar des Kursaals war einmalig“, schwärmt Festival-Direktor Bänz Friedli, der sich in Kürze wieder an die Planung des nächsten Festivals macht. Das 3. Mundartfestival Arosa findet vom 3. bis zum 6. Oktober 2019 statt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Yvonne Wüthrich, Medienverantwortliche Arosa Mundartfestival, yvonne.wuethrich@arosa.swiss